

SuS und LuL

Beitrag von „Frapp“ vom 26. Mai 2021 16:42

Zitat von O. Meier

Aber man muss schon die Bereitschaft haben, die geschlechtliche Identität anderer zu respektieren.

Das kann ich nur eingeschränkt unterschreiben. Betrachtet man mal dieses Beispiel (<https://www.standard.co.uk/news/uk/gender...s-a3942896.html>) : ein verheirateter Familienvater, der auf einer Bank arbeitet, kommt zum Teil auch im Kleid, geschminkt und in Perücke zur Arbeit und möchte entsprechend behandelt werden. Ist das wirklich eine geschlechtliche Identität oder nicht blank ein Fetisch?

Dass es Menschen mit uneindeutigen sekundären Geschlechtsmerkmalen (also weder eindeutig männlich, noch eindeutig weiblich) gibt, denen eine Variante der Geschlechtsentwicklung zu Grunde liegt, ist ein Fakt. Zum Thema Geschlechtsdysphorie (landläufig als Trans bezeichnet) gibt es auch über 40 Jahre Forschung. Dass es diese ganzen anderen Geschlechtsidentitäten wie Non-Binary, Demigender, Genderfluid (wie oben), Pangender gäbe, beruht seit mittlerweile 30 Jahren auf keinerlei empirischer Evidenz, sondern lediglich auf postmodernistischen (also unwissenschaftlichen!) Theorien.

Ich zitiere da die Sexualwissenschaftlerin Debra Soh: "There are only two genders. ... There is zero scientific evidence that suggest that any other genders exist." Diese Ideologie wird einem mit dem Genderstern aber auch untergejubelt. So ehrlich muss man schon sein.